



Gemeinde Grosselfingen



Längere Lieferzeit bei Reisepässen!

Laut aktuellem Hinweis der Bundesdruckerei ist das Bestellaufkommen von Reisepässen anhaltend außerordentlich hoch.

Die Bundesdruckerei arbeitet mit Hochdruck im 3-Schicht-Betrieb an sieben Tagen in der Woche an der Bearbeitung der Reisepass-Bestellungen. Eine vorübergehende Verlängerung der gewohnten Lieferzeiten von drei bis vier Wochen lässt sich jedoch leider nicht vermeiden.

Wer in kürzerer Zeit ein einen Reisepass benötigt, kann einen Express-Reisepass im Schnellverfahren bestellen, dieser ist bereits nach vier bis fünf Werktagen im Rathaus zur Abholung bereit.

Sollte der Reisepass sofort benötigt werden, kann alternativ zum Express-Reisepass auch ein vorläufiger Reisepass erstellt werden. Hier ist zu beachten, dass der vorläufige Reisepass nicht für die visafreie Einreise in einige Länder, wie z. B die USA, geeignet ist.

Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig vor Reisebeginn auf den Seiten des Auswärtigen Amtes welche Reisedokumente Sie für Ihr geplantes Urlaubsland benötigen!

Gebühren

32,00 € Expresszuschlag zzgl. Zu den Gebühren für einen Reisepass
26,00 € vorläufiger Reisepass, gültig für Reisezweck
(geeigneter Nachweis erforderlich, z. B. Flugtickets oder andere Reiseunterlagen)

Ferienzeit ist Reisezeit! Ausweisdokumente überprüfen!

Die Reisezeit hat bereits begonnen. Zu den Vorbereitungen auf die schönsten Wochen des Jahres gehört auch ein Blick in die Ausweisdokumente. Sind Ihr Personalausweis und Reisepass noch gültig?

Personalausweise und Reisepässe sind nicht verlängerbar und müssen persönlich im Bürgerbüro neu beantragt werden. Da die Ausstellung bei der Bundesdruckerei in Berlin erfolgt, beträgt die Wartezeit für Personalausweise circa zwei bis drei Wochen und für Reisepässe circa vier bis sechs Wochen.

Erforderlich:

- aktuelles biometrisches Lichtbild
- alter Personalausweis oder Reisepass
- Geburts- oder Abstammungsurkunde bei ledigen,
- Heiratsurkunde bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Antragstellern
- Gebühr siehe unten

Reisedokumente für Kinder

Für Kinder können Personalausweise, Reisepässe sowie Kinderreisepässe angefertigt werden. Letztere werden nur bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt und sind bis dahin noch vor Ablauf des Dokuments verlängerbar. Die Beantragung sowie die Verlängerung der Dokumente müssen persönlich im Bürgerbüro erfolgen.

Erforderlich:

- persönliches Erscheinen des Kindes mit einem Erziehungsberechtigten
- aktuelles biometrisches Lichtbild
- Geburtsurkunde des Kindes und bisheriges Ausweisdokument, falls vorhanden
- Zustimmungserklärung beider Elternteile bzw. Vorlage des Sorgerechts
- Gebühr siehe unten

Ab dem 10. Lebensjahr muss Ihr Kind selbst unterschreiben – vorher darf es, wenn es möchte. Für manche Reiseziele ist ein Reisepass vorgeschrieben. Nähere Informationen zu den Einreisebestimmungen liefern das Auswärtige Amt der Bundesregierung unter www.auswaertiges-amt.de, die jeweiligen Konsulate oder das Reisebüro.

Gebühren für Ausweisdokumente

60,00 €	Reisepass ab 24 Jahre, 10 Jahre gültig
37,50 €	Reisepass bis 24 Jahre, 6 Jahre gültig
37,00 €	Personalausweis ab 24 Jahre, 10 Jahre gültig
22,80 €	Personalausweis bis 24 Jahre, 6 Jahre gültig
13,00 €	Kinderreisepass
6,00 €	Verlängerung des Kinderreisepasses (nur bei gültigem Kinderreisepass möglich)





Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:
01805/911 690 (0,14 €/min)

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

www.aponet.de

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e.V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de



Bekanntmachung des Gemeinsamen Gutachterausschusses Hohenzollern bei der Stadt Hechingen

Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 für das Gebiet der Städte Burladingen, Haigerloch und Hechingen und der Gemeinden Bisingen, Grosselfingen, Jungingen und Rangendingen

Der Gemeinsame Gutachterausschuss Hohenzollern hat die Bodenrichtwerte zum Wertermittlungsstichtag 01.01.2022 ermittelt und in der Sitzung am 02.06.2022 beschlossen. Dies geschah gemäß § 193 Abs. 5 BauGB nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) und der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV).

Veröffentlichung

Die Bodenrichtwerte für das Gebiet des Gemeinsamen Gutachterausschusses Hohenzollern stehen auf der Homepage der Stadt Hechingen für alle Gemeinden zur Verfügung. Darüber hinaus sind sie auf der Homepage jeder einzelnen Gemeinde für die betreffende Gemeinde einsehbar. Dort sind die Bodenrichtwerte über einen Link direkt abrufbar.

Grundsteuer

Für das Ausfüllen der Feststellungserklärung können nach Aussage des Ministeriums für Finanzen ab dem 01.07.2022 die Bodenrichtwerte auf der Internetseite des Landes www.grundsteuer-bw.de eingesehen werden. Dort sind auch die Angaben zur Grundstücksgröße abrufbar. Diese beiden Daten, Bodenrichtwert und Grundstücksgröße, muss jeder Eigentümer und jede Eigentümerin von Grundstücken in die Feststellungserklärung eintragen. Sie sind die Basis für die Berechnung der Grundsteuerlast. Welchen Betrag jeder Eigentümer und jede Eigentümerin schlussendlich zu zahlen hat, legt der Hebesatz fest, den die Kommunen erst 2024 ermitteln.

Anfragen zur Grundsteuer und der Feststellungserklärung richten Sie bitte an Ihr Finanzamt oder Ihre Steuerberatung.

Anfragen zu Bodenrichtwerten richten Sie bitte ausschließlich schriftlich per Mail an: gutachterausschuss@hechingen.de.

Definition

Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit, weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen. Bei bebauten Grundstücken ist der Bodenrichtwert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre (§ 196 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Eventuelle Abweichungen eines einzelnen Grundstücks vom Bodenrichtwertgrundstück hinsichtlich seiner Grundstücksmerkmale (z.B. hinsichtlich des Erschließungszustands, des beitrags- und abgabenrechtlichen Zustands, der Art und des Maßes der baulichen Nutzung) sind bei der Ermittlung des Verkehrswertes des betreffenden Grundstückes zu berücksichtigen.

Die Abgrenzung der Bodenrichtwertzone sowie die Festsetzung der Höhe des Bodenrichtwertes begründen keine Ansprüche zum Beispiel gegenüber dem Träger der Bauleitplanung, Baugenehmigungsbehörden oder Landwirtschaftsbehörden.

Auskünfte

Darüber hinaus erteilt die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Hohenzollern schriftliche Auskünfte. Diese Auskünfte sind nach § 4 der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hechingen vom 01.06.2017 gebührenpflichtig, wenn sie nicht grundsteuerrelevant sind.

Hechingen, den 21.06.2022

Tobias Elliger

Vorsitzender des Gemeinsamen Gutachterausschusses Hohenzollern

Gemeindenachrichten



Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 01. Juli 2022.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 29.06.2022 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag 07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Bitte beachten Sie die weiterhin geltende Maskenpflicht im Rathaus.

Hinweis der Gemeindekasse

2. Abschlagszahlung für Wasser und Abwasser

Die zweite Abschlagszahlung für den Wasserzins und die Entwässerungsgebühr ist am **30. Juni 2022** zur Zahlung fällig.

Die Höhe des Abschlags ist auf der letzten Wasserzinsabrechnung für das Jahr 2021 abgedruckt. Es werden keine gesonderten Zahlungsaufforderungen zugestellt. Wir bitten Sie bei der Überweisung des fälligen Betrags das Buchungszeichen anzugeben.

Grundsteuer für Jahreszahler

Am **01. Juli 2022** ist die Grundsteuer für Jahreszahler, das heißt für diejenigen, die ihre Grundsteuer in einem Betrag jährlich bezahlen, fällig. Bitte geben Sie bei der Überweisung der Grundsteuer das Buchungszeichen an.

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes Baden-Württemberg festgesetzt und erhoben. Auf Antrag des Steuerschuldners kann sie am 01. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag muss spätestens bis zum 30.09. des vorangegangenen Kalenderjahres beim Steueramt gestellt werden.

Bei Grundstücksverkäufen während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin hat nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber und hebt die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf!

Die stetige Überwachung der Fälligkeiten können Sie sich durch die Erteilung eines Basis-Lastschriftmandats ersparen. Sie vermeiden dadurch auch Mahnungen, verbunden mit der Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen.

Ihr Steueramt

Die Gemeinde prüft die Gräber auf Standsicherheit

Nach dem Ende der Frostperiode ist auf Grund der Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe an den Grabsteinen die Standsicherheit zu prüfen. Die Gemeinde ist verpflichtet, jedes Jahr diese Kontrollen vorzunehmen, um die Gefahren durch umstürzende, schadhafte Grabsteine und damit zum Schutz der Friedhofsbesucher und der Grabnutzungsberechtigten wegen entstehender Haftungsfragen vorzubeugen. Friedhöfe sind öffentlich zugängliche Orte, für die von den Gemeinden die Verkehrssicherheit gewährleistet sein muss. Mit den jährlichen Grabsteinüberprüfungen erfüllt die Gemeinde diese Pflicht.

Wir bitten darum, dass die Grabnutzungsberechtigten ihre Grabsteine kontrollieren und durch einen Steinmetzbetrieb fachgerecht befestigen lassen, soweit die Standsicherheit gefährdet ist. Dies sollte innerhalb der nächsten vier Wochen geschehen. Die erforderlichen Maßnahmen sollten bis **26. Juni 2022** erledigt sein. Anschließend werden die Grabsteine durch Beauftragte der Gemeindeverwaltung überprüft und im Falle eines Mangels mit einem entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet oder die Grabnutzungsberechtigten werden von der Gemeindeverwaltung benachrichtigt.



Fundamt

Das Fundbüro informiert:

Fundsachen

Auf dem Fundbüro wurden im Laufe des Jahres folgende Gegenstände abgegeben und noch nicht von ihren Besitzern abgeholt:

- Schlüsselbund mit zwei kleinen Schlüsseln (evtl. für Fahrradschloss)
- Schlüsselbund mit Stempelchip und Garagentoröffner
- ein grauer Rucksack
- ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel und Chip
- ein Türöffner- und/oder Stempelchip an Schlüsselband
- diverse Hausschlüssel
- ein Autoschlüssel mit Anhänger
- ein Headset
- Mobiltelefon und Smartphones
- ein Roller (Cityroller)
- 1 Regenschirm
- 1 Fahrradhelm
- 1 Armbanduhr
- 1 Garagentoröffner

Die Verlierer können sich im Bürgerbüro melden.

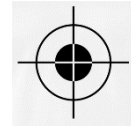
Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Schützenverein Grosselfingen 1909e.V.

24.06.2022 Training ab 18:00 Uhr
26.06.2022 Frühschoppen 10:00 bis 12:00 Uhr
Nachmittags ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
Abends Vesper



Jugendfeuerwehr Grosselfingen

25.06.2022 Ausflug (?)
04.07.2022 Übungsdienst
18.07.2022 Sommerabschluss



FC Grosselfingen

30.06.2022 - 111+1 Jahre FCG mit Hohenzollernpokalturnier
04.07.2022



Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen e. V.

24.06.2022 Jahreshauptversammlung, 20:00 Uhr Gasthaus Krone



Hainburgschule

16.07.2022 Schulfest (Tag der offenen Tür)

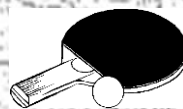
Reit- und Fahrverein Grosselfingen e.V.

17.07.2022 Vereinsmeisterschaften



Tischtennis

23.07.2022 - Vereinspokalturnier
24.07.2022



Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 04. Juli 2022

Montag, 18. Juli 2022

Gelber Sack

Freitag, 15. Juli 2022



Altpapier

Mittwoch, 06. Juli 2022

Grünabfall-Abfuhr

Kostenlose Annahme von Hecken- und Strauchschnitt bis 2m² ganzjährig auf den Deponien Albstadt, Balingen und Hechingen.

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 21. Juli 2022

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, den 14. Juli 2022 im Bürgerbüro, Telefon 07476 9440-10, anmelden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Schadstoffsammlung

Samstag, 09. Juli 2022

Wertstoffzentrum Bisingen von 09:00 bis 12:00 Uhr

Schadstoffsammlung Gewerbe

Samstag, 02. Juli 2022

Kreismülldeponie Hechingen von 09:00 bis 21:00 Uhr

Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Entsorgungsunternehmen. Anlieferung von privat kostenlos!

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Informationen zu COVID-19 im Zollernalbkreis



Ausführliche Informationen zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und zum Impfen im Zollernalbkreis erhalten Sie auf den Internetseiten des Landratsamtes Zollernalbkreis.

www.zollernalbkreis.de

Landratsamt Zollernalbkreis



Zollernalbkreis

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

Sommerliche Temperaturen sorgen für Trockenheit und zunehmende Waldbrandgefahr

Für die kommenden Tage werden von den Alpen bis an die Küste in ganz Deutschland hochsommerliche Temperaturen vorausgesagt. Obwohl mit Wärmegewittern und Regengüssen zu rechnen ist, lassen die hohen Temperaturen die Waldbrandgefahr wieder deutlich ansteigen.

„Die Wälder im Zollernalbkreis sind aufgrund der guten Wasserspeicherfähigkeit der Böden und ihrem hohen Anteil an Laubholz zwar nicht extrem waldbrandgefährdet, aber die Hitze

sorgt hier dennoch vor allem in sonnigen Lagen für eine schnelle Austrocknung der Bodenvegetation.“, mahnt Christian Beck, Leiter des Forstamts im Zollernalbkreis. Jede unachtsam weggeworfene Zigarette, das aus dem Ruder gelaufene Grillfeuer oder sonstige Unachtsamkeit mit offenem Feuer im Wald kann dann verheerende Folgen haben. „Trockenes Laub und Reisig sowie die Nadelstreu können schon beim kleinsten Funken Feuer fangen. Der Wind wirkt wie ein Brandbeschleuniger, um einen Flächenbrand im Wald auszulösen.“, so Beck weiter.



Personen, die in den kommenden Tagen den Wald aufsuchen, werden deshalb gebeten, unbedingt folgende **Verhaltensregeln** einzuhalten:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Das Feuer machen ist nur an den offiziellen und fest eingerichteten Feuerstellen bzw. ausgewiesenen Grillstellen erlaubt. Sollte die Waldbrandgefahr weiter steigen, behält sich das Forstamt vor, zusätzliche Maßnahmen anzuordnen und beispielsweise das Grillen im Wald zu untersagen. An erlaubten Feuerstellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden. Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten.
- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.

Sollte trotz aller Vorsichtsmaßnahmen im Wald ein Brand ausgebrochen sein, gibt das Forstamt folgende **Brandschutztipps**:

- Zunächst gilt es, Ruhe zu bewahren und sich, andere Personen und Tiere nicht in Gefahr zu bringen.
- Die Notrufnummer 112 wählen und die Rettungsleitstelle über folgende Punkte informieren:
 - Wo brennt es? Genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen) benennen
 - Wie groß ist das Ausmaß des Brandes?
 - Was brennt? Die Bodenvegetation oder Baumkronen?
 - Wer oder was ist betroffen? Sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?
 - Ort, von dem aus der Brand gemeldet wird unter Angabe einer Rückrufnummer und des genauen Aufenthaltsortes.
 - Dann auf die Rettungskräfte warten, um diese gegebenenfalls zum Brandort zu führen.

Offizielle **Rettungspunkte im Wald**, die zur Orientierung bei Unfällen oder Waldbränden genutzt werden, können beispielsweise in der kostenfreien mobilen App „Hilfe im Wald“ abgerufen werden. Diese ist in allen gängigen App-Stores verfügbar. Darüber hinaus können sie im Bürger-Informationsportal auf der [Homepage des Landratsamts](https://lrazak.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=0e92362eb68d400096f8195da3921f12) (<https://lrazak.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=0e92362eb68d400096f8195da3921f12>) abgerufen werden.

Tagesaktuelle Informationen zur Waldbrandgefahr können auf der [Seite des Deutschen Wetterdienstes](https://www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgef/waldbrandgef.html) (<https://www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgef/waldbrandgef.html>) eingesehen werden.

Veranstaltung: Fachkräftegewinnung aus dem Ausland

Fachkräfte und Auszubildende aus dem Ausland sind angesichts des Fachkräftemangels eine für Unternehmen spannende Zielgruppen.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie von den beteiligten Institutionen einen Überblick, welche konkreten Erfordernisse, Möglichkeiten und Förderprogramme es für eine Anstellung gibt und wie Sie dabei vor Ort unterstützt werden.

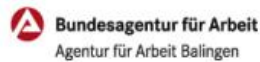
Termin: 19. Juli 2022, 18 bis 20 Uhr

Ort: Landratsamt Zollernalbkreis, Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Anmeldung, Programm und weitere Informationen: **IHK Reutlingen Tübingen Zollernalb**
(<https://veranstaltungen.ihkrt.de/fachkraefte2022>)



Fachkräftegewinnung aus dem Ausland
Infos und Tipps für Unternehmen | 19. Juli 2022 |



Anmeldung und Infos auf: veranstaltungen.ihkrt.de/fachkraefte2022



→ Fachkräftegewinnung aus dem Ausland

Fachkräfte und Azubis aus dem Ausland sind angesichts des Fachkräftemangels eine für Unternehmen spannende Zielgruppe. Am 19. Juli erhalten Sie von den beteiligten Institutionen einen Überblick, welche konkreten Erfordernisse, Möglichkeiten und Förderprogramme es für eine Anstellung gibt und wie Sie dabei vor Ort unterstützt werden.

→ Wo und wann?

Datum: 19. Juli 2022

Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Landratsamt Zollernalbkreis
Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

→ Das Programm

Begrüßung, Landrat Günther-Martin Pauli

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz und beschleunigte Verfahren, Thomas Zizmann, Landratsamt Zollernalbkreis

Voraussetzungen für eine Anstellung ausländischer Fachkräfte, Nico Maier, Agentur für Arbeit Balingen

Rekrutierungsprogramme der Arbeitsagenturen für Fachkräfte und Azubis aus dem Ausland, Cédric Jestin, Bundesagentur für Arbeit

Hand in hand for international Talents: Förderprogramm zur Gewinnung von ausländischen Fachkräften, Sandra Schorrer, IHK Reutlingen

„Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Zugewanderte“:
Förderprogramm für Zugewanderte in Ausbildung,
Aleksandra Vohrer, IHK Reutlingen

Belagserneuerung am Radweg entlang der B 463 zwischen Albstadt-Laufen und Albstadt-Lautlingen

Der Radweg entlang der B 463 im Streckenabschnitt zwischen der Steinstraße in Albstadt-Laufen und der Lauterbachstraße in Albstadt-Lautlingen wird ab Dienstag, 21. Juni, saniert.

Im Rahmen des Förderprogramms RadNetz BW des Landes Baden-Württemberg wurden verschiedene Maßnahmen festgelegt, die unter anderem die Verkehrssicherheit an bestehenden Radwegen verbessern sollen. Im Zuge dessen lässt das Landratsamt Zollernalbkreis am genannten Radwegabschnitt den bituminösen Belag erneuern. Abschließend wird der Radweg mit einer beidseitigen Randmarkierung versehen.

Für die Ausführung der Arbeiten muss der Radweg im genannten Abschnitt während der Bauzeit voll gesperrt werden. Es wird eine alternative Radwegführung über die Zufahrt zur Traufanghütte Brunnental ausgewiesen.

Die Arbeiten beginnen am Dienstag, 21. Juni 2022 und werden, günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, bis Mitte Juli 2022 abgeschlossen.

Das Landratsamt bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anlieger für die Behinderungen und Erschwernisse während der Bauzeit um Verständnis.

Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 200.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Der Zollernalbkreis tritt wieder in die Pedale: STADTRADELN vom 12. Juni bis 2. Juli 2022

Das STADTRADELN geht in die nächste Runde. Nachdem der Zollernalbkreis bereits in den vergangenen Jahren am STADTRADELN teilgenommen hat und dieses Jahr von der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg das kleine Förderpaket erhält, steht der erfolgreichen Teilnahme und dem Schwung auf den Sattel nichts mehr im Wege!



„Nicht nur entlang der hohen Energiepreise wollen wir unverzüglich unser Mobilitätsverhalten im Alltag neu denken und umstellen“, so Landrat Günther-Martin Pauli, der ebenso an der Aktion teilnimmt.

„Wir möchten am Erfolg der letzten Jahre anknüpfen“, betont Sebastian Mayer, einer der beiden Kreiskoordinatoren des Stadtradelns beim Straßenbauamt. Damit dies gelingt, sind in diesem Jahr wieder die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, bei der Aktion mitzumachen und zu erleben, wie einfach es ist und wie viel Freude es macht, sich im Alltag auf den Fahrradsattel zu schwingen. „Das Fahrrad ist ein geeignetes Verkehrsmittel, um auf Alltagswegen einfach und flexibel mobil zu sein“, erklärt Mayer. „Etwa für den täglichen Arbeitsweg ist Radfahren gerade jetzt im Sommer ideal – wer sich morgens den frischen Gegenwind um die Nase wehen lässt, startet nicht nur fitter, sondern auch entspannter in den Tag.“

Das eigene Team im virtuellen Ranking nach oben bringen

Vom 12. Juni bis 2. Juli 2022 nimmt der Zollernalbkreis an der Aktion teil. Ziel des Wettbewerbes ist es, innerhalb der drei Wochen möglichst viele Kilometer auf dem Rad zurückzulegen. Das Vorjahresergebnis von rund 390.000 Radkilometer gilt es zu schlagen. Mitmachen können alle Personen, die im Zollernalbkreis wohnen, zur Schule gehen, arbeiten

oder einem Verein angehören. Dabei zählt auch der Kommunenvergleich: Mit dabei sind Albstadt, Balingen, Bisingen, Bitz, Burladingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hechingen, Jungingen, Meßstetten, Rangendingen und Rosenfeld.

Bürgerinnen und Bürger, die nicht in einer dieser Kommunen wohnen, arbeiten oder zu Schule gehen, können dennoch teilnehmen und ihre Kilometer für den Landkreis eintragen. Die gesammelten Radkilometer werden entweder unter www.stadtradeln.de eingetragen oder direkt in der kostenlosen STADTRADELN-App getrackt. Wer kein eigenes Team gründen möchte, kann sich ganz einfach dem „Offenen Team“ anschließen. „Eine Teilnahme am STADTRADELN ist eine gute Möglichkeit, um den Teamgeist zu stärken“, erklärt Anna-Kristin Müller, Kreiskoordinatorin des Stadtradelns. „Denn obwohl jede und jeder für sich fährt, zählt am Ende die Gemeinschaftsleistung des Teams beziehungsweise der Kommune.“

Die Anmeldung zur Aktion erfolgt unter www.stadtradeln.de/zollernalbkreis ab sofort und während des gesamten Aktionszeitraums vom 12. Juni bis 2. Juli. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die erfolgreichste Kommune im Zollernalbkreis erhält in diesem Jahr einen Sonderpreis!

Mehr Informationen zur RadKULTUR-Förderung im Zollernalbkreis gibt es unter: www.radkultur-bw.de/radkultur-vor-ort/Zollernalbkreis

Regierungspräsidium Tübingen

rpt

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

Förderung des Feuerwehrwesens

Rund neun Millionen Euro für die Feuerwehren im Regierungsbezirk Tübingen – erneut alle förderfähigen Anträge bewilligt!

„Retten – Löschen – Bergen – Schützen! Damit dies im Regierungsbezirk Tübingen weiterhin so gut gelingt wie bisher, unterstützen wir die Gemeinden und Landkreise bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Feuerwehrgesetz. Die Zuschüsse dienen dem Menschen- und Sachschutz ebenso wie dem Ehrenamt der Feuerwehr. Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf Fahrzeugen und Feuerwehrhäusern,“ erläuterte Regierungspräsident Klaus Tappeser. Die Landeszuwendungen zur Projektförderung des Feuerwehrwesens betragen im Regierungsbezirk Tübingen dieses Jahr rund sechs Millionen Euro und die Pauschalförderung weitere rund 2,5 Millionen Euro.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmittelteilungen zur Feuerwehrförderung an die Landkreise und die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden zugewiesen.

Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 127 förderfähige Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Antragssumme von rund sechs Millionen Euro eingereicht. Alle diese Maßnahmen konnten gefördert werden. Unterstützt werden insbesondere die Beschaffung von Fahrzeugen und der Bau bzw. die Erweiterung von Feuerwehrhäusern. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Projekte:

- 31 Löschfahrzeuge
- 10 Neubauten oder Erweiterungen/Umbauten von Feuerwehrhäusern
- 2 Drehleiter-Fahrzeuge
- 17 Gerätewagen (Logistik bzw. Transport)
- 4 Netzersatzanlagen (für einen evtl. Stromausfall)
- 6 Einsatzleitfahrzeuge
- 439 Digitalfunkgeräte

Für die Projekte der Landkreise, der Stadt Ulm und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach hat das Regierungspräsidium Tübingen in diesem Jahr in elf Fällen Zuwendungsmittel bewilligt, und zwar in Höhe von 351.000 Euro. Über diese Förderung von Projekten der Landkreise und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach entscheidet das Regierungspräsidium in eigener Zuständigkeit.

Bei der Projektförderung der Gemeinden erstellen dagegen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insoweit verteilt das Regierungspräsidium Tübingen lediglich die Mittel an die Landratsämter. Dies erfolgt auf Basis von priorisierten Maßnahmenlisten, die die Landratsämter dem Regierungspräsidium vorgelegt haben.

Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung pro Feuerwehrangehörigem bzw. Angehörigem der Jugendfeuerwehr Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2022 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2,5 Millionen Euro. Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:

Die Zuwendungen zur Feuerwehrförderung werden in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer gewährt. Die Mittel für die sogenannte Projekt- und Pauschalförderung des Feuerwehrwesens werden den Regierungspräsidien jährlich vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg zugewiesen.

Die Kommunen erhalten über die Landratsämter pauschalisiert eine Landeszuwendung für jeden Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen in Höhe von 90 Euro und für jeden Jugendfeuerwehrangehörigen in Höhe von 40 Euro. Die jährliche Mittelzuweisung für die Projektförderung umfasst die neu zu vergebenden Mittel für das laufende Haushaltsjahr sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2024, 2025 und 2026.

Hilfeleistungen im Aufgabenbereich der Feuerwehr über Ländergrenzen hinweg erfolgen unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit aufgrund einer Vereinbarung zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz kostenlos. Für eine solche unentgeltliche Hilfeleistung von und nach Bayern gilt diese Regelung bis zu einer Entfernung von 15 Kilometer Luftlinie ab der Grenze des Gemeindegebiets. In solchen Fällen erhält die Hilfe leistende Gemeinde in Baden-Württemberg auf Antrag Kostenersatz in Form einer Zuwendung vom Land Baden-Württemberg. Die Summe hierfür beläuft sich in diesem Jahr auf rund 23.579 Euro.

Kreis	Projektförderung kreisangehörige Gemeinden	Projektförderung Landkreise und Stadtkreis Ulm	Pauschalförderung Landkreise	Pauschalförderung Feuerwehrangehörige und Angehörige der Jugendfeuerwehr	Sonstige Förderung Einsätze in Bayern	Fördersumme (gesamt)
Alb-Donau-Kreis	1.062.470,00 €	0,00 €	3.500,00 €	401.450,00 €	2.363,42 €	1.469.783,42 €
Biberach	494.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €	331.090,00 €	- €	829.090,00 €
Bodenseekreis	449.357,00 €	6.000,00 €	3.500,00 €	229.830,00 €	1.620,00 €	690.307,00 €
Kreisfeuerlöschverband Biberach	0,00 €	177.200,00 €	0,00 €	54.540,00 €	- €	231.740,00 €
Ravensburg	947.560,00 €	65.500,00 €	3.500,00 €	330.160,00 €	13.633,54 €	1.360.353,54 €
Reutlingen	763.500,00 €	75.000,00 €	3.500,00 €	313.200,00 €	- €	1.155.200,00 €
Sigmaringen	542.300,00 €	1.800,00 €	3.500,00 €	263.660,00 €	- €	811.260,00 €
Stadt Ulm	0,00 €	25.500,00 €	0,00 €	63.110,00 €	5.962,43 €	94.572,43 €
Tübingen	537.423,00 €	0,00 €	3.500,00 €	201.440,00 €	- €	742.363,00 €
Zollernalbkreis	638.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €	260.150,00 €	- €	902.150,00 €
	5.435.610,00 €	351.000,00 €	28.000,00 €	2.448.630,00 €	23.579,39 €	8.286.819,39 €

Überblick über die Feuerwehrförderung im Regierungsbezirk Tübingen 2022

Zuwendungsempfänger	Maßnahme/Vorhaben	Förderbetrag
Bodenseekreis	Ersatzbeschaffung digitale Alarmierung; 2 digitale Alarmumsetzer	6.000,00 €
Kreisfeuerlöschverband Biberach	Ersatzbeschaffung Funkgeräte im Rahmen der Einführung Digitalfunk; 22 Geräte	13.200,00 €
Kreisfeuerlöschverband Biberach	Beschaffung von zwei Einsatzleitfahrzeugen	44.000,00 €
Kreisfeuerlöschverband Biberach	Beschaffung eines Löschfahrzeuges	96.000,00 €
Kreisfeuerlöschverband Biberach	Ersatzbeschaffung von zwei Atemluftkompressoren für die zentrale Atemschutzwerkstatt	24.000,00 €
Landkreis Reutlingen	Ersatzbeschaffung digitale Alarmierung; 25 digitale Alarmumsetzer	75.000,00 €
Landkreis Ravensburg	Beschaffung eines Gerätewagens Transport	65.500,00 €
Landkreis Sigmaringen	Ersatzbeschaffung Funkgeräte im Rahmen der Einführung Digitalfunk; 3 Geräte	1.800,00 €
Stadt Ulm	Beschaffung eines Gerätewagens Transport	25.500,00 €
Summe:		351.000,00 €

Übersicht der Projekte, bei denen die Zuwendungsbewilligung durch das Regierungspräsidium Tübingen erfolgt ist



Feuerwehrfahrzeug bei einer Übung; Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen, Dr. Daniel Hahn.

B 463, Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Albstadt-Lautlingen

Ende der Vollsperrung und Beginn des dritten Bauabschnitts ab Samstag, 18. Juni 2022

Nachdem der erste Bauabschnitt zwischen der Demeterstraße und dem Anschluss der K 7152, der Zufahrt zum Badkap, termingerecht vor den Pfingstferien abgeschlossen wurde, liegt auch der zweite Bauabschnitt voll im Zeitplan. Bei weiter anhaltenden guten Witterungsverhältnissen werden die Arbeiten zwischen der Hörstraße und der Falkenstraße am Samstagmorgen, 18. Juni 2022 beendet und die Umleitung der Fahrtrichtung Sigmaringen

über die Eisentalstraße aufgehoben. Die Gesamtmaßnahme soll im August 2022 abgeschlossen werden.

Bauabschnitt 3

Nach den Pfingstferien wird der Abschnitt zwischen der Falkenstraße und der Demeterstraße unter halbseitiger Sperrung erneuert. Dadurch kann die Fahrtrichtung Sigmaringen über die B 463 aufrechterhalten werden. In Abhängigkeit der Witterung beträgt die Bauzeit drei bis vier Wochen.

Verkehrsführung

Der Verkehr in Richtung Balingen läuft weiterhin ab der Ausfahrt zum Badkap über die K 7152, Lautlinger Straße, die K 7153, Ebinger Straße und die K 7151, Dorfstraße und Hörstraße. Der Verkehr in Richtung Sigmaringen kann wieder über die Ebingertalstraße geführt. Somit ist erneut der „große Kreisverkehr“, wie im ersten Bauabschnitt vor den Pfingstferien, aktiv. Die Einkaufszentren sind zunächst ausschließlich von Lautlingen kommend über das bestehende Provisorium anfahrbar. Eine Zufahrt von Ebingen kommend ist nicht mehr möglich. Im Verlauf des dritten Bauabschnittes kann die Zufahrt wieder über die Straße Unter Hirnau erfolgen.

Bauabschnitt 4

Nach Fertigstellung des dritten Bauabschnittes wird der Einmündungsbereich der K 7152, Zufahrt Badkap saniert. Die Fahrtrichtung Balingen wird über die B 463, Ebingertalstraße geführt und die Umleitung über Margrethausen aufgehoben. Der Verkehr auf der B 463 wird über eine Ampel geregelt.

Eine Zufahrt von der K 7152 auf die B 463 ist nicht möglich. Hierüber informiert das Regierungspräsidium Tübingen in einer gesonderten Pressemitteilung.

Hintergrundinformationen

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können jeweils aktuell im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.Verkehrsinfo-BW.de abgerufen werden.

Land Baden-Württemberg



Das Landesgesundheitsamt informiert:

Fragen und Antworten zum Thema Corona finden Sie unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/fag-corona-verordnung/>

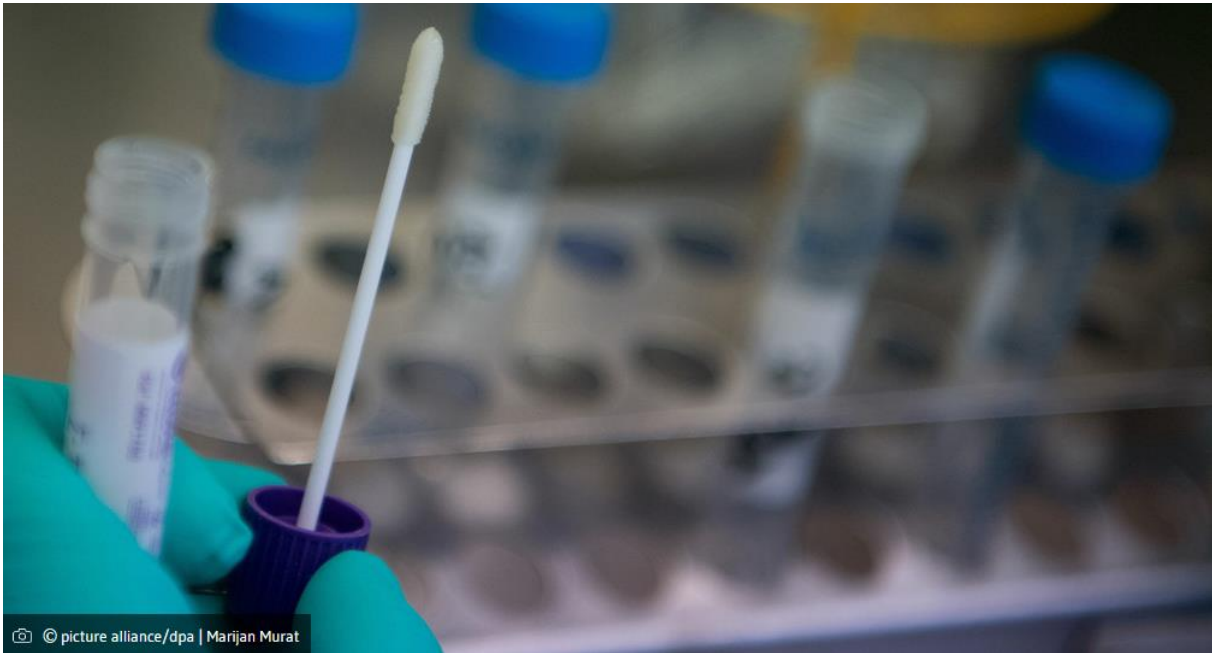
oder

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Omikron-Subvariante BA.5 auf dem Vormarsch



Die Omikron-Subvariante BA.5 ist auch in Baden-Württemberg weiter auf dem Vormarsch. Das Gesundheitsministerium rät daher eindringlich dazu, eigenverantwortlich Schutzvorkehrungen wie Masketragen weiter zu beherzigen.

In Baden-Württemberg ist die Omikron-Variante BA.5 weiter auf dem Vormarsch. Dies zeigen die jüngsten Auswertungen der Vollgenom-Sequenzierungen, die das Gesundheitsministerium regelmäßig durchführen lässt. Für den Zeitraum vom 6. bis 12. Juni 2022 sind von den Laboren 3.519 Proben mittels Vollgenom-Sequenzierung analysiert worden. Dabei hat sich der kontinuierliche Anstieg der Omikron-Sublinien BA.4 und BA.5 in Baden-Württemberg bestätigt: Der Anteil beider Varianten an allen sequenzierten COVID-19-Proben liegt mittlerweile bei 21,2 Prozent (BA.4: 2,3 Prozent, BA.5: 18,9 Prozent).

Derzeit gibt es nach Auskunft der Expertinnen und Experten am Landesgesundheitsamt aber keinen Hinweis auf eine Änderung des Schweregrades für BA.4/BA.5-Infektionen im Vergleich zu früheren Omikron-Infektionen. Mit einer Überlastung des Gesundheitssystems wird aktuell nicht gerechnet.

Nicht alle Schutzvorkehrungen fallen lassen

Eine Zunahme von Mobilität und sozialen Kontakten kann generell zu einem Anstieg von COVID-19-Infektionen führen. Die nächsten zwei Wochen werden zeigen, in welchem Ausmaß die erhöhte Mobilität während der Pfingstferien zu einer Steigerung des Infektionsgeschehens führt. Das Gesundheitsministerium rät dazu, auch im Sommer nicht alle Schutzvorkehrungen fallen zu lassen, sondern eigenverantwortlich zu handeln und beispielsweise bei Krankheitszeichen zu Hause zu bleiben und in Innenräumen Maske zu tragen. Wer einen positiven Test hat, muss sich nach wie vor nach den geltenden Regeln mindestens fünf Tage in Absonderung begeben.

In Baden-Württemberg dominiert seit knapp fünf Monaten die Omikron-Variante. Vor allem die Omikron-Sublinie BA.2 konnte sich – wie in ganz Deutschland – auch in Baden-Württemberg durchsetzen. Das Robert Koch-Institut (RKI) verzeichnet in seiner genomischen Stichprobenerhebung aktuell das stärkste anteilige Wachstum der Sublinien BA.4 und BA.5. Dies lässt darauf schließen, dass diese Omikron-Sublinien in wenigen Wochen die Mehrzahl der Nachweise ausmachen dürften. Aller Voraussicht nach werden sich diese beiden Sublinien stärker verbreiten, so dass es auch in Baden-Württemberg, wie auch in anderen europäischen Ländern wie Portugal schon beobachtet, und wie vom Europäischen Zentrum für die

Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) angemahnt, zu einem Anstieg der Infektionszahlen kommen wird.

Der derzeit beobachtete Wachstumsvorteil von BA.4 und BA.5 gegenüber BA.2 ist wahrscheinlich auf ihre Fähigkeit zurückzuführen, sich dem durch eine vorherige Infektion und/oder Impfung induzierten Immunschutz zu entziehen, insbesondere wenn dieser im Laufe der Zeit nachgelassen hat.

Allgemeines



FFW Grosselfingen belegte den 3. Platz beim Wettbewerb

Tag der Offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Bisingen

jw: Einer großen Besucheranzahl Bürger durfte sich übers Wochenende die Freiwillige Feuerwehr Bisingen erfreuen. Der Einladung zum „Tag der offenen Tür“ mit der Möglichkeit das „neue“ Gerätehaus näher unter die Lupe zu nehmen, nahmen immens viele Bürgerinnen und Bürger an, und dies bei allerbesten sommerlichen Witterungsverhältnissen. Das bereits 3. Löschfahrzeug-Wettziehen am Samstag um 18.00 Uhr erwies sich sowohl für die Beteiligten als auch allen Zuschauern als phänomenal. Als Glücksfee durfte Carla die einzelnen Startnummern ziehen. Beachtliche 12 Mannschaften –dabei 1 Damenteam- nahmen daran teil, bewiesen Muskelkraft und taktisches Vorgehen. Es galt für die jeweils 6 Personen die gekennzeichnete Strecke über 30 Meter in schnellstmöglicher Zeit zu bezwingen. Wenn das LF 8 Löschfahrzeug –es war 1964 überhaupt das erste motorisierte Löschfahrzeug der Bisinger Wehr- erstmal in Bewegung kam klappte dies unter den Anfeuerungsrufen der Fans vorzüglich. Steffen Schmidt kommentierte übers Megaphon, und gab den Befehl zum Start. Jede Gruppe hatte zwei Versuche. Erst dann standen die Ergebnisse fest und die Siegerehrung konnte erfolgen. Als Sieger des Wettbewerbs wurden die „Kuhloch-Rabauken“ (Fanclub des FVB) –sie waren außerdem die Titelverteidiger- gekürt; sie bekamen neben den Sieger-Pokal auch den Wanderpokal –gestiftet durch die Fa. ProTRONIC - überreicht. Weitere Pokale gingen an die gefolgten Plattierungen: Butzen Bisingen, **Feuerwehr Grosselfingen** und THW Hechingen. Ruhm und Ehre plus einen Sektumtrunk holten sich aber auch das Team der Frauen unter Leitung von Britta Mayer. Am Schluss des Wettbewerbs durften ebenso die Jugendlichen ihr Geschick und Kraftanstrengung beweisen, indem sie das LF 8 mit viel Applaus über die Ziellinie zogen. Kommandant Marc Mayer hieß an den 2 Tagen alle Besucher willkommen und bedankte sich mit eigenen Worten für die wohlwollende Unterstützung. Die Wehrangehörigen sowie der Fanclub der Feuerwehr Bisingen am Weizenbierstand kümmerten sich um die gastfreundliche Bewirtung ihrer Gäste. Zudem gab es die Cocktailbar. Bei top Musik und Gesang durch den „Mühle-Express“ –Klassiker und Schlager von einst und heute- und bester Unterhaltung kam Stimmung auf. Die Bandmitglieder wussten gekonnt ihr Publikum mitzureißen und zum Mitsingen und tanzen zu motivieren. Bis zur vorgerückten Nachtstunde hielten Unterhaltung und Stimmung an und wurde in der Fahrzeughalle und im Hofbereich gefestet. Nicht weniger gut besucht war auch der gestrige Sonntag. Frühschoppen, Mittagstisch, wie auch ein vielseitiges Rahmenprogramm sorgten für Kurzweil und Unterhaltung der Gäste. Zum Frühschoppen und zum Mittagstisch kamen zahlreiche Gäste aus nah und fern, füllten die Festgarnituren im Hofbereich und der Fahrzeughalle. Aufgrund der sengenden Hitze riss der Besucherstrom etwas ab. Dennoch, für die die kamen bestand noch genügend Gelegenheit sich das erst Ende letzten Jahres fertiggestellte Gerätehaus näher anzuschauen. An Vorführungen und Attraktionen für die interessierten Kinder und Jugendliche fehlte es ebenso wenig als an der leiblichen Verköstigung der zahlreichen Besucher. So oblag es der Jugendfeuerwehr zum Zielspritzen und Brandbekämpfung einzuladen. Dies machte natürlich allen sehr viel Spaß. Am Weizenbierstand wie auch in der Fahrzeughalle wurde bewirtet. Außerdem gab es Kaffee und leckeren Kuchen zu genießen und dies bei bester



Text und Bild: Jörg Wahl



Am **Sonntag, den 26. Juni 2022**, laden die Stadt Rosenfeld und der Arbeitskreis „Freizeit und Kultur“ in die historische Altstadt von Rosenfeld ein zum **17. Rosenfelder Rosenmarkt**. Von 11 bis 18 Uhr wird auf unserem Rosenmarkt in bezauberndem Flair an weit über 100 Verkaufsständen vielfältig alles rund um die Rose geboten. Bestaunen Sie Rosenpflanzen und Rosenzubehör, schöne Keramik, Schmuck, Kunst und erstaunliches Kunsthandwerk, Blumen, Gestecke, Textilien, bezaubernde Düfte, Kerzen und sogar Kulinarisches aus und mit Rosen. **Komm und lass Dich bezaubern im schönen Rosenfeld!**

Infos unter www.rosenfelder-rosenmarkt.de

Die Energieagentur Zollernalb informiert:

Online-Vortrag:

Heizungstausch - Was tun? Entscheidungshilfen und Praxistipps

Mittwoch, 29. Juni 2022 | 18 - 19:30 Uhr | Online-Event | Eintritt: kostenlos

Wer seine alte Heizung ersetzt, kann attraktive Zuschüsse erhalten. In der Bundesförderung für effiziente Gebäude wird der Heizungstausch momentan in Bestandsgebäuden auch weiterhin mit bis zu 55 % bezuschusst. Doch welches Heizungssystem ist für das eigene Gebäude passend? Sind Öl, Gas oder Holz noch eine Option? Was muss man tun, um einen Förderzuschuss



zu erhalten? In diesem Vortrag erhalten Hausbesitzer einen aktuellen Überblick über Heizsystemlösungen und ihre Fördermöglichkeiten.

Eine **Anmeldung** ist unter www.energieagentur-zollernalb.de erforderlich. Der Vortrag richtet sich vor allem an Ein- und Zweifamilienhausbesitzer. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb gGmbH unter Tel.: 07433 92-1385.

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. informiert:

Tagesmütter

Neuer Kurs zur Qualifizierung von Tagesmüttern und Tagesvätern beginnt

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. startet in Balingen am 24. Juni 2022 wieder einen *Qualifizierungskurs für Kindertagespflege*.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben.

Die Qualifizierung umfasst seit 2021 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.

Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung und was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen sollten, erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch.



Melden Sie sich hierfür bitte beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege telefonisch unter 07433 – 381671 oder per E-Mail unter info.tagespflege@jufoe-zak.de.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala, Brasilien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus:

- Peru/Arequipa: 21.10 -19.11.2022 (16-17 Jahre alt)
- Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 (13 – 16 Jahre alt)
- Brasilien Sao Paulo 14.01. – 02.03.23 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schloßstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.



Schule / Kindergarten



Wir laden ein
TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 16. JULI 2022

Programm

14 Uhr Begrüßung

Clown

leckeres Essen und Getränke

Kinderschminken

Basteln in den Klassenzimmern

Spieleparcour

Besichtigung der Räumlichkeiten

16:20 Uhr Elternolympiade

...rund ums und im Schulhaus...

Ende ca. 17 Uhr



**HAINBURGSCHULE
SCHULSTRASSE 7
72415 GROSSELFINGEN**



Sommerferien 2022



Wir suchen Dich!!!

Ihr seid über **14 Jahre** alt?

Motiviert und kreativ?

Ihr habt Lust mit Kindern im Alter zwischen **6 und 11 Jahren** zu arbeiten?

Und benötigt evtl. noch ein Sommerpraktikum?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Falls ihr Interesse habt für die Sommerferienspiele **Teamer** zu werden, dann meldet euch gerne unter der

Telefon-Nr. **0360/ 23 25 121** oder

per Mail: kjubu.grosselfingen@haus-hazareth-sig.de



Kurzer Überblick:

Es wird ein Veranstaltungsabend geben, an dem wir euch Informationen über die **Ferienspiele 2022** geben werden.

Insbesondere über Aufgaben, Pflichten und Rechte die ihr als Teamer habt.

All eure Fragen rund um das Thema Ferienspiele können behandelt und geklärt werden.

Wir freuen uns über euer Interesse und hoffen euch bald schon begrüßen zu dürfen.



das Team des Kinder- und Jugendbüros Grosselfingen



Handwerkskammer Reutlingen

Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2022

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 359 Betriebe 735 Auszubildende für das Jahr 2022 und 257 Betriebe haben bereits 614 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1485 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 126 Lehrstellen ausgeschrieben und 93 Ausbildungsplätze für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 239 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Im Juli und in den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen:

<https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg>.

Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

Für 2022 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 8 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 8 Baugeräteführer, 4 Beton- und Stahlbetonbauer, 9 Elektroniker, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fleischerei, 2 Fahrzeuglackierer, 9 Feinwerkmechaniker, 1 Fleischer, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 2 Friseure, 2 Gerüstbauer, 2 Glaser, 4 Hörakustiker, 3 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 5 Kaufleute für Büromanagement, 1 Klavier- und Cembalobauer, 2 Klempner, 4 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler, 1 Maschinen- und Anlagenführer, 11 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 3 Metallbauer, 1 Orthopädienschuhmacher, 2 Orthopädietechnik-Mechaniker, 1 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 2 Schreiner, 14 Straßenbauer, 4 Stuckateure, 1 Zahntechniker und 5 Zimmerer. Außerdem sind 1 Bautechniker plus und 2 Bachelor BWL/Kaufleute für Büromanagement ausgeschrieben.

Deutsche Rentenversicherung



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Als familienfreundliche Arbeitgeberin mit Prädikat geehrt

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) ist am 21. Juni 2022 für die Auszeichnung mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie mit Prädikat geehrt worden. Die Würdigung für ihre strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik fand im Rahmen einer Zertifikats-Online-Veranstaltung statt, an der unter anderem auch die Bundesfamilienministerin Lisa Paus MdB teilnahm.

Die DRV BW hatte zuvor erfolgreich das Verfahren zum audit durchlaufen, das Arbeitgebern offensteht, die seit mindestens neun Jahren mit dem audit eine entsprechende familiengerechte Personalpolitik verfolgen.

»Wir fühlen uns durch die Auszeichnung in unseren Bemühungen für unsere familienfreundliche Personalphilosophie bestätigt. Dies wird uns anspornen und motivieren,

unseren Beschäftigten auch künftig eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Privatleben anzubieten. Wir schauen weiter genau hin, um gegebenenfalls zu optimieren«, sagt Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW.

Besondere Angebote der DRV Baden-Württemberg sind flexible Arbeitszeiten, vielfältige Homeoffice- und Teilzeitmodelle, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause, Eltern-Kind-Arbeitszimmer sowie ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement. Darüber hinaus soll das Thema Vereinbarkeit in der Unternehmenskultur gestärkt und um das Thema Vielfalt ergänzt werden.

Besonders erfreut zeigte sich auch die Gleichstellungsbeauftragte der DRV BW, Gabriele Prestel, über die Auszeichnung durch dieses Online-Event. »Dies zeigt, dass wir mit unserer Personalstrategie richtigliegen und dass auch eine jahrelange Kontinuität besteht, die entsprechend gewürdigt wird. Die zahlreichen Angebote werden von vielen Beschäftigten gerne in Anspruch genommen«, so Prestel. Derzeit arbeiten rund 3800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der DRV BW.

Somit ist die DRV BW auch als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeberin attraktiv. Eine Ausbildung oder Tätigkeit bei der Deutsche Rentenversicherung ist zukunftssicher, anspruchsvoll und abwechslungsreich. Aktuelle Stellenangebote sind im Internet unter www.driv-bw.de/karriere zu finden. Informationen über die Ausbildungsgänge bei der DRV Baden-Württemberg gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de im Internet.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Agentur für Arbeit



Die Agentur für Arbeit Balingen informiert:

Deutsch-Türkischer Frauentreff zu Gast in der Agentur für Arbeit

Am 24. Juni wird der Deutsch-Türkische Frauentreff in der Agentur für Arbeit Balingen in der Stingstraße 17 zu Gast sein.

In der Veranstaltung für türkische Frauen, die von 9 bis 11 Uhr im Biz-Gruppenraum stattfindet, wird es um Aus- und Fortbildung für Frauen mit Migrationshintergrund sowie die Berufswegeplanung für Jugendliche gehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angeregt hatte die Veranstaltung der Deutsch-Türkische Frauentreff selbst. Die Migrationsbeauftragte der Agentur für Arbeit Alina Schmid hat die Anfrage aufgegriffen und die Informationsveranstaltung vorbereitet. Die Teilnehmerinnen werden ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Bezug auf Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten sowie die grundlegenden Fördermöglichkeiten kennenlernen und erfahren, wie sie ihre Kinder bei der Berufswegeplanung unterstützen können.

Verschiedene Referentinnen berichten über Weiterbildungsmöglichkeiten, die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse sowie Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und geben Tipps, wie Eltern ihre Kinder bei der Studien- und Berufswahl unterstützen können. In zwangloser Runde wird es danach die Gelegenheit zum Kennenlernen und Austauschen geben. Damit soll auch die Scheu vor einem Besuch in der Agentur für Arbeit abgebaut werden.



Das Schwäbische Streuobstparadies informiert:

Most & Meet – Wandern und Genießen im Streuobstparadies

Blühende Wiesen, mächtige Bäume, erfrischender Most, prickelnder Secco und allerlei Köstlichkeiten aus dem Schwäbischen Streuobstparadies.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. lädt zur Wanderung mit Mostverkostung in den Streuobstwiesen ein. Unter dem Motto Most & Meet finden an vier Terminen einzigartigen kulinarischen Wanderungen statt. Auf den Rundwegen durch das Schwäbische Streuobstparadies erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier bzw. fünf Stationen von regionalen Betrieben, die feinste Streuobstspezialitäten und Finger Food bereithalten. Tauchen Sie ein ins Streuobstparadies und genießen Sie die Aromen der Obstwiese direkt an deren Ursprungsort. Am Ende jeder Wanderrunde können Besucherinnen und Besucher sich an einem Verkaufsstand der mitwirkenden Streuobst-ErzeugerInnen mit Köstlichkeiten für zu Hause eindecken. Für die Genusswanderung inklusive Verkostungen sollten etwa zwei bis drei Stunden einplant werden.



Die Most & Meet-Veranstaltungen finden im Juli an verschiedenen Standorten im Schwäbischen Streuobstparadies statt:

- Sonntag, 03.07.22, 11-16h, Göppingen (Oberholz)**
- Sonntag, 10.07.22, 11-16h, Lenningen-Unterlenningen**
- Sonntag, 17.07.22, 11-16h, Dettingen an der Erms**
- Sonntag, 31.07.22, 11-16h, Herrenberg-Kayh**

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist über die Buchungsplattform der Stadt Göppingen (www.erlebe-dein-goepingen.de/most-and-meet) unbedingt erforderlich. Die TeilnehmerInnen buchen Zeitslots mit maximal 10 Personen. Eine Teilnahme ist für € 25,- p. P. bzw. € 29,- p. P. (Herrenberg) möglich. Kinder zwischen 5 und 14 Jahren zahlen € 9,- (inkl. Glas und einer kleinen Überraschung).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des [Schwäbischen Streuobstparadieses e.V.](http://www.schwaebisches-streuobstparadies.de)

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u. v. m. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.



Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,

E-mail: kontakt@streuobstparadies.de



Titel: Most & Meet

Bildautor: Angela Hammer

Unser Tipp: Wandern und Genießen im Streuobstparadies. Erleben Sie unter dem Motto „Most & Meet“ eine kulinarische Wanderung durch die Streuobstlandschaft mit erfrischendem Most und prickelndem Secco. Unter <https://www.streuobstparadies.de/Geniessen/Most-Meet> geht's zu den Infos...

Vereinsnachrichten



Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Grosselfingen e.V. findet am Freitag, den 24. Juni 2022, 20.00 Uhr im Gasthaus „Krone“ statt.

Für das leibliche Wohl steht eine leckere Vesperkarte zur Auswahl.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Entlastung des Kassierers und der Gesamtvorstandschaft
8. Wahlen
9. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
10. Vorschau
11. Wünsche und Anträge (Eingangsfrist bis 17.06.2022)



Anschließend gibt es einen interessanten Bildvortrag über die Misteln in unseren Streuobstwiesen.

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder, Hochzeitspaare die Baumpaten sind, Gemeinschaft Obstanlage Härle, Naturverbundene, Gartenliebhaber, sowie alle Mitbürger und Gönner herzlich eingeladen.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grosselfingen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 25. Juni 2022

Beginn 20:00 Uhr im Schützenhaus in Grosselfingen

Ab 19:00 Uhr wird ein Vesper angeboten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Entlastung des Kassierers
7. Bericht des Wegewarts
8. Bericht des Hüttenwarts
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 24.06.2022 beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden.

Eingeladen sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gönner

Die Vorstandschaft

Kleintierzuchtverein Grosselfingen

Unser Züchterheim ist am 01.07. und 04.07.2022 geschlossen. Ab dem 08.07.2022 haben wir wieder wie gewohnt geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

FC Grosselfingen

Tennisabteilung

Spielbericht TC Harthausen 2 vs. TA FC Grosselfingen 1910 (VR-Talentiade U9 Kleinfeld)

Am Sonntag bestritt die U9 der TA Grosselfingen ihr zweites Spiel der Runde. Bei 35 Grad ging es zum Auswärtsspiel nach Harthausen.

Das Team legte sehr gut los und ging mit einem 8 zu 4 aus den Staffeln. In den Einzeln gewannen Luisa Schmid 6:0, Lina Weber 4:0 und Miel Heidemann mit 4:0. Emily Vogel musste sich sehr knapp mit 4:3 geschlagen geben. In den Doppeln fuhren die Mädels den Sieg dann sicher nach Hause. Luisa Schmid gewann mit Miel Heidemann das Einser-Doppel mit 4:1 und

Lina Weber mit Emily Vogel souverän im Zweier-Doppel mit 5:0. Somit kam es am Ende zu einem sauberen 20:8 Auswärtssieg und gleichzeitig zog das Team an die Tabellenspitze!

Das Trainerteam und die Vorstandschaft gratulieren dem Team.

Für die Grosselfinger U9 spielten Luisa Schmid, Lina Weber, Emily Vogel und Miel Heidemann.

Das nächste Spiel der U9 ist am 26.06.2022 um 15:00 Uhr auf dem alten Berg gegen die TG Rosenfeld.



Abteilung Fußball

WIR SIND MEISTER!!!

FC Killertal 04 – FC Grosselfingen 0:3 (0:2)

Vor einer großen weißen Zuschauerkulisse wurden unsere Männer lautstark bereits beim Aufwärmen lautstark begrüßt. Im späteren Spielverlauf war unser FCG die bessere Mannschaft und siegt bei sommerlichen Temperaturen hochverdient mit 3:0 und holt sich mit den drei Punkten am letzten Spieltag die Meisterschaft!

Der Spielverlauf:

1. Halbzeit:

Direkt von Beginn an machten unsere Männer mächtig Druck nach vorne. Hatten einmal die Killertaler den Ball lief unser FCG so lange an, bis sie ihn hatten – meist mit Erfolg. Die Einheimischen hatten in der Anfangsphase so gut wie nichts zu bestellen.

So ging es auch nicht lange als man sich über die rechte Seite sehr gut über Fabio Pflumm, Andi Dehner und Lukas Schwabenthan durchkombinierte und Lukas das Leder flach in die Mitte schoss. Und dort stand genau dieser Stürmer, der an solchen Positionen stehen muss:

Kevin Schneider, der den Ball über die Linie zum laut umjubelten wichtigen, wenn nicht dem wichtigsten Führungstreffer der Saison drückt (7').

Es rollten viele Angriffe aufs Gastgebortor, doch der schaffte es meist noch, die Situationen zu klären. Oft war es Florian Buck, der mit seinem enormen Tempo den Gegenspielern enteilt, doch meist beim Abschluss wenig Glück und dazu noch Pech hatte. Mehrmals wurden seine Schüsse in letzter Sekunde geblockt.

Nach etwas mehr als 15 Minuten ein erster Aufreger als wieder einmal Flo Buck allen davonlief und im 16er zu Fall kam. Der Unparteiische sah in dieser Situation jedoch kein Foul und zeigte Abstoß an. Doch nach weiteren vier Minuten war's den FCG-Anhängern egal.

Denn in der 19. Minute war es wieder die rechte Seite mit Andi Dehner und Lukas Schwabenthan, die sich nach vorne kombinierten. Im 16er angekommen passte Lukas erneut gut auf Fabio Pflumm, der noch weitere Spieler ins Leere laufen ließ und zum 2:0 einschießen konnte. Erneut bebte der Killertaler Platz!

Nach dem 2:0 blieb der Druck unseres FCGs zunächst hoch, doch flachte er danach ab. Der Gast kam dann zu ein paar wenigen Offensivaktionen, von denen jedoch keine wirklich sehr große Torgefahr ausging.

Eine gute Chance zum dritten Tor hatte Andi Dehner kurz vor der Halbzeit. Nach einem Einwurf an der linken Mittellinie verlagerte Fabio mit einem Diagonalball gut auf Andi, der den Ball im 16er annehmen konnte, ein Abwehrspieler ins Leere laufen ließ und dann abschloss. Sein Schuss landete jedoch leider in den Armen des Keepers (41').

2. Halbzeit:

Nach dem Seitenwechsel startete unsere Elf wieder druckvoller als in den letzten Minuten vor dem Pausenpfeiff. Direkt setzte man sich in der gegnerischen Hälfte fest und hatte mehrere Eckbälle, Einwürfe und Standardsituationen in guten Positionen. Erneut dauerte es nicht lange, bis der Ball im Netz landete.

Ein stark und scharf getretener Eckball von Mario Pflumm rauschte in den Gefahrenbereich, sodass nur noch jemand den Fuß hinhalten muss. Bitter für den FCK, da es genau so kam von einem eigenen Spieler, der das Leder so ablenkte, dass er ins eigene Tor fiel (53'). Auch nach dem 3:0 für unseren FCG gaben die Killertaler bei dem heißen Wetter nicht auf und stemmten sich zu jeder Zeit der Partie gegen die drohende Niederlage. Eine gute und vermutlich die einzige Chance zum Tor vereitelte Marvin Haid aus spitzem Winkel (59'). Die zunächst besten zwei Chancen im zweiten Abschnitt zum vierten FCG-Tor hatte jeweils Flo Buck. Nach einem sensationellen Pass von Andi Dehner dribbelte Flo alleine auf den letzten Mann der Gastgeber zu. Mit einer sehr starken Fußabwehr lenkte der Keeper Flo's Schuss gerade noch so um das Tor (65').

Wenig später eine ähnliche Situation, nur dass der Winkel spitzer war und Flo davor die halbe Abwehr überlaufen hat. Dieses Mal war aber nicht der Keeper der Sieger, sondern landete Flo's Schuss leider nur an den Pfosten und schließlich im Toraus (68').

Ab der 83. Spielminute musste der Gastgeber zu zehnt weiter spielen. Ein Killertaler Spieler verlor kurz die Nerven stoß Kevin nach einem Zweikampf um. Daraufhin zeigte der Schiedsrichter ihm die Ampelkarte. Kurz vor Schluss hatte Oleg nach einem schönen Angriff die letzte sehr gute Chance der Partie auf 4:0 zu stellen, doch verfehlte sein Schuss leider knapp das Tor.

In den Schlussekunden war die Partie bereits gegessen, der Sieger stand fest und damit war jedem klar, was der Schlusspfeiff bedeutet:

Geschafft – MEISTER!

Wimpelübergabe: Die letzte Wimpelübergabe an den FC Grosselfingen gab es im Jahr 1991 in der Saison 1990/1991. Nun nach über 30 Jahren war es endlich wieder soweit. Den Wimpel durfte unser Kapitän Andi Dehner in Empfang nehmen. Ab hier steigen wir von Wörtern in Bilder um, da bekanntlich nur ein Bild mehr als 1000 Worte sagen kann.



Foto: Maximilian Schwabenthan



Foto: Maximilian Schwabenthan

Alle weiteren Bilder zum Spiel, der Wimpelübergabe sowie der Meisterfeier auf dem Alten Berg findet ihr auf unserer Homepage.

111+1 Jahre

FC Grosselfingen 1910 e.V.



Das 111+1jährige Jubiläum unseres FC Grosselfingen mit dem traditionellen Hohenzollernpokal-Turnier steht an. Vom **Do., 30.06 – Mo., 04.07.** heißen wir euch alle recht herzlich auf unserem Alten Berg Willkommen!

Der Eintritt zum Hohenzollernpokal bzw. den Abendveranstaltungen beträgt 6€ (4€ Ermäßigt). Einmal bezahlt, kommt ihr mit der Eintrittskarte bei allen Turniertagen, sowie jeder Abendveranstaltung rein. Unter dem Motto *#gemeinsamjubeln* hoffen wir auf ein schönes Jubiläum mit tollen Momenten und sehr viel Freude für ALLE. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen. Hier eine grobe Übersicht des Jubiläumswochenendes.



Donnerstag, 30.06.2022

- 18:15 Uhr: 3 Vorrundenspiele
- 19:30 Uhr: Berg-Hockete mit Live-Musik von *Hainburg-Trio*
- 21:00 Uhr: Funktionärsempfang der Hohenzollernpokal-Gemeinschaft

Freitag, 01.07.2022

- 18:15 Uhr: 3 Vorrundenspiele
- ca. 21:15 Uhr: FCG-Party Teil 1 mit *DJ Paddy* + Barbetrieb

Samstag, 02.07.2022

- 09:30 Uhr: 4 Vorrundenspiele
- 14:00 Uhr: Start AH-Hohenzollernpokal
- ca. 19:00 Uhr: Ende mit anschließender Siegerehrung
- ca. 20:00 Uhr: Ehrungen FCG-Mitglieder
- ca. 20:00 Uhr: Empfang der Sponsoren des FC Grosselfingen
- ca. 20:15 Uhr: FCG-Party Teil 2 Live-Musik *Old-Soccer-Rocker* + Barbetrieb

Sonntag, 03.07.2022

- 09:00 Uhr: Viertelfinalspiele
- 14:15 Uhr: Halbfinalspiele
- 16:15 Uhr: Einlagespiel
- 17:30 Uhr: Finale Hohenzollernpokal
- 18:40 Uhr: Siegerehrung des Hohenzollernpokals
- ca. 19:15 Uhr: Berg-Hockete Teil 2 mit Musik

Montag, 04.07.2022

- ca. 14:30 Uhr: Aufführungen Kindergarten & Schule Grosselfingen
- 17:00 Uhr: Handwerkervesper mit Auslosung Tombola
- 18:00 Uhr: Jubiläumsausklang mit *DJ Iron Fist*

Ihr wollt einen detaillierten Festplan sehen, den Spielplan anschauen, wissen was es alles zu Essen und Trinken gibt oder wer alles Jubiläumssponsor ist? All diese Infos und noch sehr mehr haben wir auf unserer Homepage übersichtlich für euch zusammengestellt. Einfach den QR-Code scannen – dann gelangt ihr auf die Übersichtsseite unseres Jubiläums.



Bilder und Impressionen zu den Spielen unserer aktiven Mannschaften, sowie weitere allgemeine Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.fcgrosselfingen.de. Oder auch hier per QR-Code:



Großes Jubiläum des FC Grosselfingen nähert sich! 111+1 Jahre FC Grosselfingen mit Hohenzollernpokalturnier.

(wo) Eine großartige Veranstaltung rückt immer näher.

Nachdem das 110-jährige Bestehen des FC Grosselfingen im Jahr 2020 und auch der Termin im Jahr 2021 Corona bedingt nicht stattfinden konnten, wird das 111 + 1 jährige Jubiläum nun in diesem Jahr durchgeführt. In der Zeit vom Donnerstag 30. Juni bis Montag 04. Juli wird auf dem Sportgelände „Alter Berg“ gefeiert. Während dem Jubiläumsfest wird das traditionelle Hohenzollernpokalturnier ausgetragen. Hier wird die beste Mannschaft unter dem Zoller ermittelt. Darüber hinaus wird an den Turniertagen ein abwechslungsreiches Programm geboten.

In der Zeit vom 30. Juni bis 04. Juli hat die Vorstandschaft mit Ihren Mitgliedern ein buntes Programm organisiert.

Am Donnerstag 30. Juni werden ab 18.15 Uhr Vorrundenspiele durchgeführt. Ab 21.00 Uhr findet im Sportheim ein Funktionärsempfang der Hohenzollernpokal- Gemeinschaft statt. Auf dem Festgelände „Alter Berg“ wird ab 21 Uhr eine Berg- Hockete mit Live Musik vom Hainburg-Trio veranstaltet.

Am Freitag 01. Juli finden weitere Vorrundenspiele statt ab 18.15 Uhr. Ab ca. 21.15 Uhr findet die FC Grosselfingen Party Teil 1 mit DJ Paddy und Barbetrieb auf dem Festgelände statt.

Weiter geht es am Samstag 02. Juli ab 09.15 Uhr mit weiteren Vorrundenspielen. Um 15 Uhr ist der Start des Hohenzollernpokal AH Turniers. Dieses endet gegen ca. 19.30 Uhr mit der Siegerehrung. Um 20 Uhr werden Ehrungen von Mitgliedern des FC Grosselfingen durchgeführt im Sportheim. An diesem Abend werden im Sportheim auch die Sponsoren empfangen. Ab 20.15 Uhr ist auf dem Festgelände wieder Party angesagt. Beim 2. Party- Teil spielt die Band „Old- Soccer- Rocker“ Die Band ist ein Garant für gute Stimmung.

Am Sonntag 03. Juli werden ab 9 Uhr die Viertelfinalsplele durchgeführt. Ab 14.15 Uhr die Halbfinalspiele. Gegen 17.30 Uhr ist das Finale des Hohenzollernpokalturniers geplant mit anschließender Siegerehrung um 18.40 Uhr. Gegen 19.15 Uhr findet eine gesellige Berg-Hockete mit Musik statt.

Am Montag endet das Turnierwochenende mit Aufführungen des Grosselfinger Kindergartens um 14.30 Uhr. Ab 17 Uhr wird Handwerkervesper angeboten und DJ Iron First wird mit Musik die Gäste beim Jubiläumsausklang unterhalten.

Für Speis und Trank ist an allen Tagen gesorgt.

Text: Elisabeth Wolf

Dalbach Hexa Grosselfingen

Anna Böck lädt zur Bachhockete

Grosselfinger Dalbach- Hexa freuen sich das Veranstaltungen wieder möglich sind.

(wo) Endlich darf wieder gefeiert werden. Die Verantwortlichen der Grosselfinger Dalbach – Hexa freuen sich das dies wieder möglich ist. Nach 2 Jahren ohne größere Veranstaltung, darf endlich die Bachhockete wieder gefeiert werden. Diese findet am 25. Juni 2022 statt. Los geht es um 16 Uhr. Am Talbach beim Rathaus wird gemeinsam gefeiert. Es werden ein Weizenstand, eine Wein- Sektbar aufgebaut. Auch für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt. Für die kleinen Besucher wird eine Hüpfburg aufgebaut und Kinderschminken wird angeboten. Die Organisation liegt in den Händen von Vereinsvorsitzendem Daniel Endreß. Er hat mit seinen Helfern die vielen Vorbereitungen getroffen. Die Mitglieder der Hexenzunft sind auf die Bewirtung der Besucher vorbereitet. Die Hexen sorgen stets für gute Verpflegung und sehr gute Stimmung. Die Hexen sind seit Ihrer Gründung im Jahre 2008 sehr gut ins Dorfgeschehen integriert. Nicht nur an der Fasnet nehmen Sie am Gemeindeleben teil, auch mit Aktionen wie der Bachhockete bereichern Sie das Leben der Dorfgemeinschaft.

Die Mitglieder und die Vorstandschaft freuen sich das Veranstaltungen wieder möglich sind und würden sich über zahlreiche Besucher bei der Bachhockete freuen.



Text und Foto: Elisabeth Wolf
Foto: Die letzte Bachhockete im Jahr 2019

